

Vereinsnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **25 (1918)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Ware in lauwarmem Wasser gründlich gespült werden. Nach dem Spülen empfiehlt sich die Trocknung auf der Leine.

3. Es empfiehlt sich, ein nicht zu heißes Bügeln in noch feuchtem Zustande auf der linken Seite. Wenn diese Vorschriften beachtet werden, ist eine längere Haltbarkeit der Ware möglich.

Firmen-Nachrichten

Schweiz. Pfister-Wirz A.-G. in Zürich. Diese Gesellschaft, die das bisher unter der Firma „H. Pfisters Witwe, vorm. H. Pfister-Wirz“ in Zürich betriebene Geschäft übernimmt, bezweckt die Fabrikation von Strickwaren und Konfektion, sowie Engros- und Detailhandel in Mercerie, Wolle und Baumwolle und daraus hergestellten Bonneteriewaren. Das Stammkapital beträgt 150,000 Fr. Mitglieder des Verwaltungsrates sind die Herren Samuel Pfister, Kaufmann, in Eglisau, und Ernst Pfister, Kaufmann, in Zollikon, beide von Zürich.

— „Filana“ Textil-Handels-A.-G. in Zürich. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 27. März ist das Grundkapital von ursprünglich 10,000 Fr. durch die Ausgabe von 480 neuen Aktien auf 250,000 Fr. erhöht und gleichzeitig die Durchführung dieser Erhöhung festgestellt worden. Die Gesellschaft ist im November 1917 zum Handel mit Textilwaren aller Art gegründet worden.

— Zürich. Carl Palma, in Thalwil, und Emil Spähni, in Zürich 6, haben unter der Firma Palma & Spähni in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Soieries.

— Stäfa. Die Firma M. Wernecke, Schlauch-, Treibriemen- und Gurtenweberei, in Stäfa und damit die Prokura Max Friedrich Carl Schoch ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma M. Schoch-Wernecke, in Stäfa, ist Max Schoch-Wernecke, im Kählhof.

— Sarasin Söhne A.-G. in Basel. Mit Sitz in Basel hat sich unter dieser Firma eine Gesellschaft gebildet, welche die in der Schweiz befindlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft Sarasin Söhne übernimmt und deren Bandfabrikationsgeschäft weiter betreibt. Die Gesellschaft verfügt über ein Kapital von 3 Millionen Fr. Delegierter des Verwaltungsrates ist Herr Ernst Sarasin-Von der Mühl, Bandfabrikant; Direktoren sind die Herren Karl Sarasin-Hoffmann und Heinrich Sarasin-Koehlin, alle von und in Basel.

— Basel. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft in Basel ist ausgeschieden der Präsident Rudolf Brüdler-Ronus, Bankier, von und in Basel; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. med. Franz Rumpf, Arzt, von und in Basel. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder oder mit einem der Direktoren.

— Basel. In der Firma Rudolf Sarasin & Cie. in Basel, Bandfabrikation, ist die an Jakob Walter Oeri-Simonius erteilte Prokura erloschen.

— St. Gallen. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schefer u. Cie., Fabrikation von und Handel mit Plattstichgeweben, mit Hauptsitz in Speicher und Zweigniederlassung in St. Gallen, ist die Kommanditärin Frau Anna Nagel-Hauser, in Zürich 7, ausgetreten; deren Kommanditbeteiligung von Fr. 200,000 ist somit erloschen. Die übrigen bisher eingetragenen Gesellschafter führen die Firma als Kollektivgesellschaft weiter.

— Niederuzwil. Naef u. Co., A.-G., ehemals eine der bekanntesten Kunstweberei-Exportfirmen, die aber schon seit vielen Jahren auf die Feinweberei und Automatenstickerei übergegangen ist, wurde vom bisherigen Hauptinhaber allein übernommen und lautet nun P. Zweifel, Weberei Felsegg, Niederuzwil.

— Tuchfabrik Bern, A.-G. in Bern. Zur Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Firma „Tuchfabrik Bern, A. Schild“, betriebenen Tuchfabrik zur Fabrikation von Tuch, wollenen und halbwollenen Stoffen aller Art und zum Handel mit solchen Waren en gros und en détail hat sich mit

Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma „Tuchfabrik Bern A. Schild“. Das Grundkapital beträgt 1,000,000 Fr. Als einziger Verwaltungsrat wird genannt Herr Adrian Schild, Tuchfabrikant, von Grenchen, in Bern.

— Burgdorf. In der Kommanditgesellschaft Adam u. Cie., Handel und Vertretung in Hanf, sowie in Garnen von Hanf, Flachs, Jüte und Baumwolle, in Burgdorf, hat der Kommanditär Alfred Marfurt die Kommanditsumme von Fr. 50,000.— erhöht auf Fr. 100,000.—. Als weitere Kommanditärin tritt ein: Frau Anna Bauert-Morgenthaler, mit der Summe von Fr. 10,000.—.

— Kreuzlingen. Unter der Firma Trikotfabriken J. Schießer A.-G. mit Sitz in Kreuzlingen und unbestimmter Dauer hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet mit dem Zwecke der Uebernahme und Weiterleitung eines Teils der Geschäfte der Trikotfabriken J. Schießer A.-G. in Radolfzell, der Fabrikation und des Handels mit Trikotagen. Die Gesellschaft ist befugt, andere Trikotfabriken zu erwerben und sich an Unternehmungen aller Art in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen, bezw. ins Leben zu rufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000. Zur Vertretung der Gesellschaft nach außen mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind befugt: der Präsident des Verwaltungsrates, Jean Schießer, Fabrikant, und als Mitglied Gustav Müller, Kaufmann.

— Derendingen. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Neue Baumwollspinnerei Emmenhof, A.-G., in Derendingen hat in der Generalversammlung ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Die Firma wird abgeändert in Baumwollspinnerei Ennenhof A.-G. Das Grundkapital, welches bisher Fr. 800,000 betrug, ist auf Fr. 1,000,000 erhöht worden. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern.

Deutschland. Krefeld. Die Firma C. A. Köttgen, Krefeld-Haid-eck, Färberei in Strang und Stück, und die Krefelder Appretur m. b. H. haben sich unter der neuen Firma: Textilausrüstungsgesellschaft m. b. H., Krefeld, vereinigt. Die Betriebe dienen, wie in der bisherigen Weise, der Veredelung von Seidengarnen, Seiden- und Santwaren. Während des Krieges wurde mit gutem Erfolge von den beiden Beteiligten auch die Ausrüstung anderer Fasern, insbesondere die Ausrüstung von Papierstoffen aufgenommen.

☆☆☆☆☆☆ Vereinsnachrichten ☆☆☆☆☆☆

Verein ehemal. Seidenwebschüler Zürich und Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil.

Am Sonntag den 5. Mai wird also laut vorstehender Einladung eine gemeinsame Tagung in Zürich stattfinden und zwar im großen Saal des Zunfthauses zur „Zimmerleuten“, wo bisher schon viele unserer Versammlungen abgehalten wurden.

Herr Professor Dr. Ruest von der kantonalen Handelsschule in Zürich, der eigentliche Initiator für die Versuchsstätte, wird das Hauptreferat halten, sodaß wir also aus der besten Quelle schöpfen können über das, was in dieser Sache geplant ist. Die meisten unserer Mitglieder werden die Erörterungen in der „Neuen Zürcher Zeitung“ verfolgt haben und deshalb sehr gespannt sein auf die Ausführungen des Herrn Dr. Ruest. Es soll eine Stiftung ins Leben gerufen werden, für welche sich bedeutende schweiz. Autoritäten und Industrielle zur Mitarbeit bereit finden ließen. Diese Stiftung würde der eidgenössischen polytechnischen Hochschule angegliedert mit der Aufgabe, alles zu unternehmen, was geeignet ist, Industrie und Gewerbe des Landes zu unterstützen. Man weist dabei besonders auch auf die Textilindustrie hin. Nun haben ja unsere beiden Vereine die Hebung und Förderung der schweizerischen Textilindustrie, insonderheit der Weberei auf ihre Fahnen geschrieben, und nehmen mit begreiflichem Interesse an den neuen Bestrebungen teil. Es ist sogar die Pflicht unserer Webschulen und der



aus ihr hervorgegangenen Leute, sich mit allem Nachdruck den Bestrebungen betreffs eines sogenannten Forschungsinstituts anzuschließen, im Schoße der Vereine sich zuerst aufklären zu lassen und eine Diskussion darüber anzuschließen. Das Resultat der Versammlung dürfte aber auch von den Organen der Stiftung gerne entgegengenommen werden und dieselbe veranlassen, mit uns in steter Verbindung zu bleiben.

Auch andere wichtige Fragen unserer Textil-Industrie werden bei dieser gemeinsamen Tagung wohl aufgeworfen werden, und darum sollten es sich möglichst viele Mitglieder zur Pflicht machen, am Sonntag den 5. Mai in Zürich zu erscheinen.

A. Fr.

Auf das Preisausschreiben der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil sind bisher nur drei Lösungen eingegangen, was umso auffälliger ist, als man sich vorher öfters darüber beklagte, daß nicht schon längst wieder Gelegenheit geboten wäre, sich an der Ausarbeitung solcher Aufgaben zu beteiligen. Aber es herrscht meist der Wunsch vor, daß sich ein Anderer dazu hergibt, seine Gedanken und praktischen Erfahrungen zu Papier zu bringen. Vielleicht genügt dieser Hinweis, noch mehr Arbeiten in Empfang nehmen zu dürfen.

Erfreulicherweise brauchen fast gar keine Einzugsmandate für den Einzug der Beiträge pro 1916/17 an die Mitglieder in der Schweiz versandt zu werden und auch unsere Mitglieder im Ausland dürften uns wohl alle treu geblieben sein.

Fachschul-Nachrichten

Die **Webschule Wattwil** beschloß am 20. April ihr Wintersemester und die Ausstellung der Arbeiten bewies, daß tüchtig gearbeitet worden ist. Aber es war eine ziemlich schwere Aufgabe, mit dem Pensum fertig zu werden, nachdem während 3 Monaten mehrere Lehrer im Militärdienst sein mußten. Auch die Kohlen-sparferien am Neujahr und die Lichtsparmaßnahmen machten sich in der Bewältigung des Pensums bemerkbar; ist doch fast jeder Tag ausgerechnet. Es muß mit einer gewissen Hast gearbeitet werden, die natürlich größer werden muß mit der ständigen Ausdehnung in den einzelnen Fächern. Dagegen gibt es nur ein Mittel, das ist die Verlängerung der Ausbildungszeit.

Vielleicht macht man in diesem Jahre auch einmal den Versuch, im Herbst keine neuen Schüler aufzunehmen, um so ebenfalls mehr Ruhe in die Schule zu bringen.

Am 7. Mai beginnen die neuen Kurse, wozu die Anmeldungen wieder sehr zahlreich eingegangen sind ohne Insertion in den Tagesblättern.

Totentafel

† **Friedrich Koenigs**. Am 28. Februar starb in Zürich nach langer schwerer Krankheit im 60. Altersjahr Herr Fr. Koenigs, der langjährige Leiter von Wwe. Schroeder & Co., Seidenstofffabrik in Zürich und Egg. Der Verstorbene hat sich um das Gedeihen dieses Etablissements große Verdienste erworben.

† **J. H. Leuzinger-Sigrist**. In Netstal starb am 25. März Fabrikant J. H. Leuzinger-Sigrist, Mitbegründer der Gesellschaft und hochverdienter Delegierter des Verwaltungsrates der Baumwollweberei und Bleicherei Rieder A.-G. daselbst.

Seidenfabrikant Walter Baumann. † Am 7. April starb in Zürich im 60. Lebensjahr Seidenfabrikant W. Baumann. Der Verstorbene entstammte einer Familie, deren Betätigung seit Generationen sich auf die zürcherische Seidenindustrie erstreckte. Er war ein tüchtiger Fabrikant und zuletzt Präsident des Verwaltungsrates der altbekannten Seidenstofffabrik Baumann, Streuli A.-G. in Zürich.

W. Baumann hat sich nicht nur als Seidenindustrieller betätigt, sondern auch dem wissenschaftlichen Gebiet seine Aufmerksamkeit gewidmet. Infolge seines auf größeren Reisen erweiterten Gesichtskreises suchte er auch den geistigen Interessen seiner Heimat wirksam zu dienen und kommt dies am besten in den großen Verdiensten zum Ausdruck, die er sich um die Entwicklung der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich erworben hat, deren Quästor er viele Jahre gewesen ist. Der Verstorbene war auch ein schneidiger Kavallerieoffizier und hat als Vorstandsmitglied des Rennvereins um die alljährliche Veranstaltung und mustergültige Durchführung der Pferderennen in Zürich sich ebenfalls große Verdienste erworben. So wird ihm in allen diesen Kreisen ein gutes Andenken bewahrt bleiben.

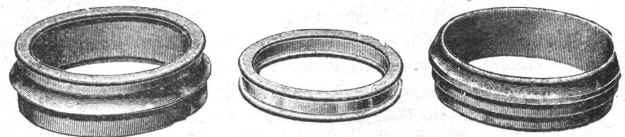
Kleine Mitteilungen

Manufakturwaren-Diebstahl in Berlin. Ein großer Einbruch wurde im Warenhaus Max Codik, Wrangelstraße 50, verübt. Die Diebe, die dem Warenhaus einen nächtlichen Besuch abstatteten, erbeuteten fertige Kostüme, Blusen, Seidenstoffe und Wäsche im Werte von 50,000 Mark.

Redaktionskomitee: **Fr. Kaeser**, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich 2, **A. Frohmader**, Dir. d. Webschule Wattwil Mitarbeiter des Schweiz. Wirkereivereins: **Dr. C. Staehelin**, Zürich 1

CHR. MANN, Maschinenfabrik

Waldshut (Baden)



Spinn- und Zwirnringe

aus bestem Qualitätsstahl, in allen Ausführungen und Dimensionen

Exakte Ausführung

Gute Härte

Hochfeine Politur

Gedrehte- und Stahlblechhalter

— Maschinen für die Bearbeitung von Chappe- und Gordnet-Seide, sowie für Ramie —

Spreaders, Etirages, Rubanneurs, neuesten Systems

Fallers. Doppelgängige

und einfache Schrauben für Spreaders, Etirages und Rubanneurs